

# EINFÜHRUNG DER „KOMPETENZANALYSE PROFIL AC“ AN RHEINLAND-PFÄLZISCHEN (PILOT-)SCHULEN MIT BILDUNGSGANG BERUFSREIFE

[kompetenzfeststellung.bildung-rp.de](http://kompetenzfeststellung.bildung-rp.de) = [profilAC.rlp.de](http://profilAC.rlp.de)

## 1. Vorbemerkung

Alle Kinder und Jugendlichen haben Anspruch auf individuelle schulische Förderung, die an ihren Potenzialen ausgerichtet ist. Deshalb haben die Schulen aller Schularten die Verpflichtung, alle Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern. Dies gilt in gleicher Weise für Schülerinnen und Schüler mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten wie für leistungsstarke, leistungswillige und hochbegabte Schülerinnen und Schüler. Sie werden in Rheinland-Pfalz alle nach den geltenden Bildungsstandards und Lehrplänen unterrichtet.

Seit 2016 wird an allen Schulen mit Bildungsgang Berufsmatura die landeseigene Potenzialanalyse „Kompetenzanalyse Profil AC“ in Form eines Assessment-Center-ähnlichen Verfahrens eingeführt. Deren Ergebnisse werden schriftlich dokumentiert und dienen der stärkenorientierten Förderung der biografischen Entwicklung und der beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern.

## 2. So sieht das Assessment-Center-ähnliche (deswegen „AC“) Verfahren aus

Profil AC ist ein diagnostisches Verfahren zur Ermittlung und Förderung der überfachlichen und berufsrelevanten Kompetenzen von Jugendlichen ab der 7. Klasse. Folgende Kompetenzen werden über Beobachtungen, PC-Tests und Fragebögen erfasst: Sozialkompetenz, Methodenkompetenz, personale Kompetenz, kognitive Basiskompetenz sowie berufsfeldbezogene Kompetenzen.

<b>Sozialkompetenz</b> Kommunikationsfähigkeit Kritik- und Konfliktfähigkeit Teamfähigkeit	<b>Methodenkompetenz</b> Planungsfähigkeit Problemlösefähigkeit Präsentationsfähigkeit	<b>Personale Kompetenz</b> Durchhaltevermögen Selbstständigkeit Ordentlichkeit Verantwortungsfähigkeit Arbeitsgenauigkeit Arbeitstempo
	Informationstechnische Fähigkeit	
<b>Kognitive Basiskompetenz</b> Konzentrationsfähigkeit Räumliches Vorstellungsvermögen Merkfähigkeit Schlussfolgerndes Denken	<b>Berufsfeldbezogene Kompetenz</b> Handwerklich-technische Fähigkeit Untersuchend-forschende Fähigkeit Kreativ-sprachliche Fähigkeit Pädagogisch-helfende Fähigkeit Führend-verkaufende Fähigkeit Kaufmännisch-verwaltende Fähigkeit	<b>Berufs- und Studieninteressen</b> 16 Berufsgruppen

Beobachtungsaufgaben

Computergestützte Tests und Fragebogen

### 3. So kann man sich die Durchführung in der Schule vorstellen

Schülerinnen und Schüler führen unterschiedliche Aufgaben in Gruppen, einzeln und am PC durch. Sie werden bei den Aufgaben (z. B. Bau einer Marmelbahn, Planen einer Klassenfahrt u. a. Problemlöseaufgaben) von geschulten Lehrkräften beobachtet und beurteilt. Zusätzlich schätzen sie ihre Kompetenzen selbst ein. Die Ergebnisse werden in einem individuellen Kompetenzprofil zusammengefasst, welches in einem individuellen Rückmeldegespräch erläutert wird. Dies mündet dann in Förder- bzw. Berufsorientierungsmaßnahmen, die gemeinsam vereinbart werden. Das Kompetenzprofil ist also Ausgangspunkt für eine stärkenorientierte individuelle Förderung der biografischen Entwicklung durch die Schule oder auch durch Unterstützer der Schule (z. B. Sozialpädagogen, Berufsberatung etc.).

### 4. Begriffsklärung Kompetenzanalyse / Potenzialanalyse?

- Die „Kompetenzanalyse Profil AC“ ist das in Rheinland-Pfalz eingeführte Verfahren der Potenzialanalyse
- Ziel: Erstellung eines individuellen, stärkenorientierten Kompetenzprofils
- Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 oder 8, in BBS im Berufsvorbereitungsjahr oder in BF I (Vollzeitbildungsgänge Sek I)
- Inhalt: Untersuchung von Personal-, Sozial- und Methodenkompetenz, die im Alltagsleben von Bedeutung sind:
  - Systematische, prozessorientierte Beobachtung und Beurteilung des Verhaltens der Schüler/innen sowie Einsatz computergestützter Tests und Fragebogen
  - primär handlungsorientierte Verfahren, wie z. B. Assessment-Center-Übungen oder Arbeitsproben
  - Ergebnisse der Potenzialanalyse werden schriftlich dokumentiert und dienen als Grundlage für eine individuelle Förderung der jungen Menschen

### 5. Nutzen

- Geschulte Lehrkräfte haben einen Zugewinn an diagnostischer Expertise, die den Schulen auch für andere Aufgaben erhalten bleibt → bundesweit anerkanntes Zertifikat
- Unterstützung der geschulten Lehrkräfte durch ein Coaching während der Erstdurchführung
- Ergebnisse dienen der stärkenorientierten individuellen Förderung und in einem zweiten Schritt der zielgerichteten Berufsorientierung
- Förderung der Selbstreflexion sowie der Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schüler in Bezug auf Stärken sowie realistische Chancen

## 6. Bildungspolitische Einordnung

- Die Potenzialanalyse ist festgeschrieben in der **Fachkräftestrategie des Landes** im Handlungsfeld 1: Nachwuchs sichern - Punkt 5: „Weiterführende Schulen nutzen Diagnoseinstrumente zur individuellen Förderung, z. B. Potenzialanalysen“ (Ziel 1: „Chancen für eine erfolgreiche Ausbildung und erfolgreiches Studium erhöhen“)
- Die Potenzialanalyse ist als weiterer Baustein im Rahmen der Maßnahmen zur **individuellen Förderung**, und in einem zweiten Schritt zur Berufs- und Studienorientierung zu sehen. Hierbei stehen der Landesregierung erfahrene Partner mit ihrem Produkt „**Kompetenzanalyse Profil AC**“ zur Seite:



- In Baden-Württemberg, Niedersachsen und Sachsen wurde die Kompetenzanalyse Profil AC bereits an zahlreichen Schularten als fester Bestandteil im Rahmen der individuellen Förderung implementiert (bisher über 400.000 Durchführungen).
- Auch an mehr als 40 rheinland-pfälzischen Schulen wurde die Kompetenzanalyse Profil AC bereits von Personal externer Bildungsträger, z. B. dem cjd, durchgeführt. Da hier jedoch die Fördergelder auslaufen, wird die Finanzierung einer externen Potenzialanalyse wie bisher dann nicht mehr möglich sein.
- Deshalb werden im Rahmen der landesweiten Implementierung **rheinland- pfälzische Lehrkräfte** zur Durchführung der Potenzialanalyse geschult; man bedient sich hier also eines bewährten Verfahrens, steht aber dennoch „auf eigenen Füßen“ und wird unabhängig von Fördergeldern.

### Ansprechpartnerin im Bildungsministerium:

Christiane Schönauer-Gragg, [[christiane.schoenauer-gragg@bm.rlp.de](mailto:christiane.schoenauer-gragg@bm.rlp.de)]

Information unter: [kompetenzfeststellung.bildung-rp.de](http://kompetenzfeststellung.bildung-rp.de) = [profilAC.rlp.de](http://profilAC.rlp.de)

Stand: 27.06.19